

Girls' Day

26. April 2023

Pressekonferenz und Auftaktveranstaltung
Mittwoch, 26. April 2023, 10 Uhr
Ort: Villacher Straße 42, 9220 Velden am Wörthersee

Amt der Kärntner Landesregierung
Referat für Frauen und Gleichstellung
Völkermarkter Ring 31
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Pressekontakt:

Marie-Therese Pirker, BA MA
marie-therese.pirker@ktn.gv.at
+43 (0)50536 33055
frauen.ktn.gv.at/girlsday

Was ist der Girls' Day?

Die Idee für den Girls' Day, im deutschsprachigen Raum oft auch Mädchen- oder Töchterttag genannt, stammt ursprünglich aus den USA. An diesem seit 1993 jährlich durchgeführten "Take our daughters to work"-Tag besuchen Mädchen ihre Eltern, Verwandten oder Bekannten an deren Arbeitsplatz und bekommen so einen Einblick in deren berufliche Tätigkeit.

Seit einigen Jahren findet diese Idee auch in Europa immer größeren Anklang. In Österreich wird der Girls' Day in einigen Bundesländern bereits seit 2001 veranstaltet. Ziel des Girls' Day ist es, das Berufswahlspektrum von Mädchen zu erweitern und von traditionellen Rollenbildern und Klischees zu befreien.

Das Referat für Frauen und Gleichstellung startet heuer zum 10. Mal den Girls' Day für Volksschülerinnen mit einer Auftaktveranstaltung und eröffnet somit eine Reihe von Aktionen im Jahr 2023, um so die Initiative länger im Bewusstsein zu halten.

Kärntner Girls' Day - Auftaktveranstaltung und Aktionen

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 26. April haben Schülerinnen aus der Region die Gelegenheit, einen Einblick in den Alltag der Kfz-Werkstätte Erlach zu gewinnen. Dabei können sich die Teilnehmerinnen mit Lehrlingen und Mitarbeitenden des Unternehmens an verschiedenen Stationen erproben und somit spielerisch die Bereiche und Arbeitsfelder des Unternehmens kennenlernen. Sie erfahren, wie ein Auto funktioniert, aus welchen Bestandteilen es besteht und kommen auch zum praktischen Arbeiten. Zusätzlich gilt es auch die Elektronik hinter einem Kraftfahrzeug zu verstehen, weshalb auch Experimentierstationen zu Strom aufgebaut werden. Nebenbei lernen die Schülerinnen Vorbildfrauen kennen, mit denen sie sich identifizieren können.

2023 gibt es wieder ganzjährig Aktionen zum Girls' Day: In den Monaten Mai, Juni und September, Oktober sowie November öffnen kärntenweit Unternehmen die Türen ihrer Werkstätten und Labore für wissbegierige Volksschülerinnen und stellen Berufszweige vor, in denen Frauen noch selten vertreten sind. Heuer mit dabei: Alpen-May-Kestag, Flex Althofen, Fundermax & Kompetenzzentrum Holz, Griffner Fertighaus GmbH, Infineon AG, Kfz-Werkstätte Erlach, Mahle Filtersysteme Austria GmbH, Malerei Wieser, Treibacher Industrie AG und Institutionen (Fachhochschule Kärnten mit dem Campus Villach, Spittal sowie Klagenfurt und das Bfi IT-L@b & Metallic in St. Stefan).

Darüber hinaus können Volksschulen auch technisch-handwerkliche sowie naturwissenschaftliche Workshops im Sinne einer „mobilen Werkstatt“ an die eigene Schule holen.

Ziele des Girls' Day

- Mädchen für technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern und Erprobungsräume zu öffnen.
- Mädchen die Möglichkeit geben, weibliche Vorbilder kennenzulernen.
- Unternehmen auf das Potenzial der Mädchen aufmerksam zu machen.

- Eltern bzw. die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, dass Mädchen in traditionell männlich dominierten Berufen immer stärker nachgefragt werden.

Praktisches Erleben steht im Mittelpunkt

Viele Mädchen verbinden mit Berufsbezeichnungen nur vage Vorstellungen. Beim Girls' Day erhalten sie die Möglichkeit, den Ausbildungs- und Arbeitsalltag hautnah mitzuerleben und durch praktisches Erproben für Technik, Handwerk und Naturwissenschaften begeistert zu werden. Hierbei kann aus drei Aktionen gewählt werden:

- Die Mädchen besuchen entweder ein Unternehmen in der Region und blicken hinter die Kulissen von technisch-handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufen oder
- geschulte Mitarbeiterinnen von EqualiZ halten einen technisch-handwerklichen Workshop im Sinne einer „mobilen Werkstatt“ für die Mädchen an deren Volksschule ab oder
- die Schülerinnen arbeiten an einem Online-Arbeitspaket, welches auf der Girls'-Day-Website sowie auf Social-Media-Kanälen veröffentlicht wird.

Vielfalt entdecken (österreichweite Zahlen und Fakten)

Es gibt mehr Berufe als vielen bekannt ist. Mädchen und jungen Frauen stehen heute hunderte Ausbildungswege zur Verfügung – dennoch entscheiden sie sich tendenziell für die immer gleichen Berufe. Auch bei den jungen Männern zeigt sich ein eher einseitiges Bild. Von den **berufsbildenden Schulen** wurden im Schuljahr 2021/22 pädagogische Schulen sowie wirtschaftsberufliche und sozialberufliche Schulen hauptsächlich von Mädchen besucht (pädagogische 90,8%, wirtschaftsberufliche 83,9%, sozialberufliche 76,6%), während bei den technisch-gewerblichen Schulen Burschen mit 72,7% deutlich überrepräsentiert waren. Kaufmännische Schulen wurden wiederum zu 58% von Mädchen besucht und nur bei den land- und forstwirtschaftlichen Schulen war das Verhältnis etwa ausgeglichen.

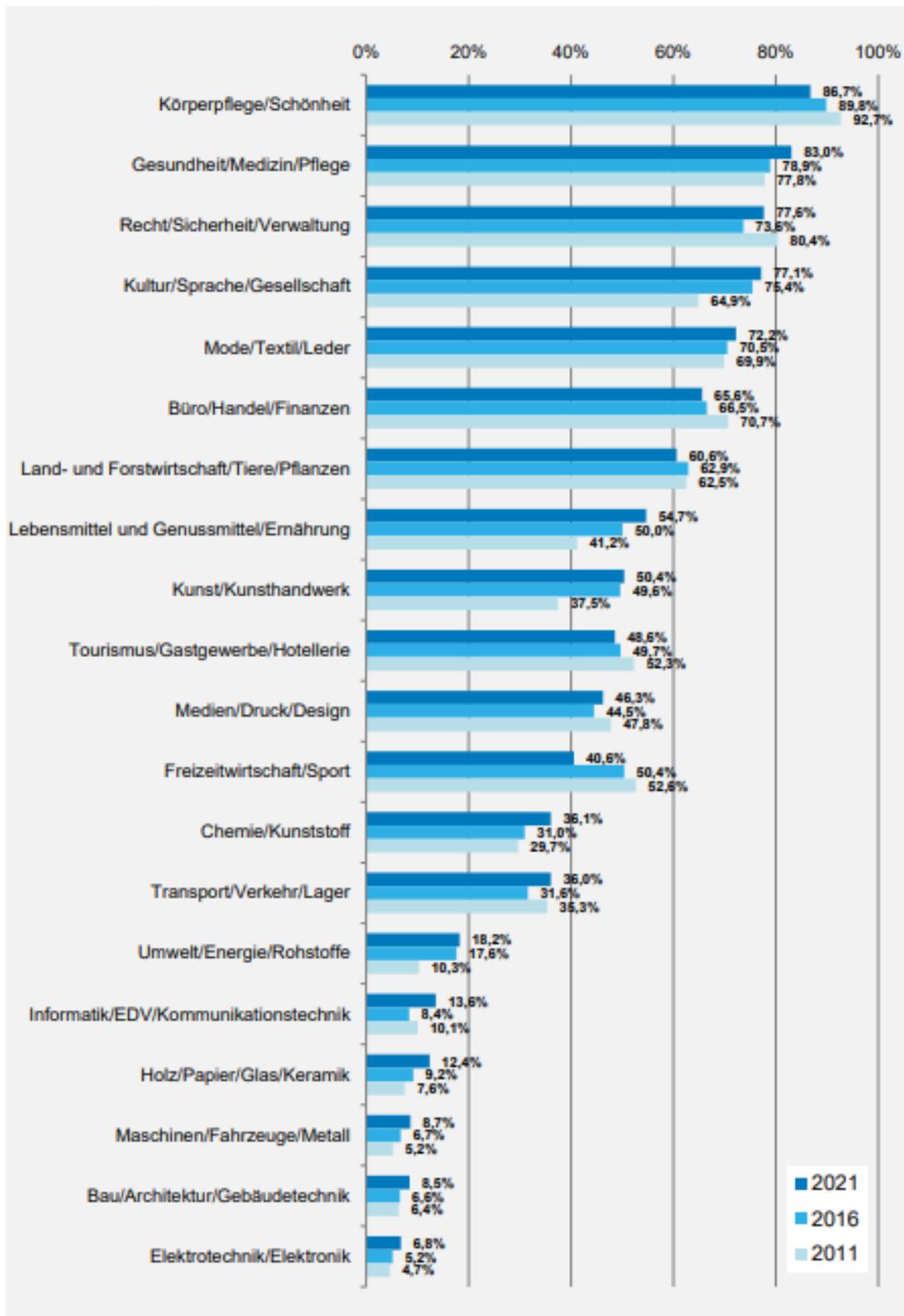
(Quelle: STATISTIK AUSTRIA 2023, online im Internet: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/gender-statistiken/bildung>)

Obwohl Mädchen im Schnitt die besseren Schulabschlüsse und die besseren Noten haben, entscheidet sich ein Großteil von denen, die eine Lehre machen, für einen traditionellen Frauenberuf wie Einzelhandelskauffrau, Bürokauffrau oder Friseurin. 2022 wurden in Österreich 36,4% der weiblichen Lehrlinge in nur 3 Lehrberufen (Einzelhandel, Bürokauffrau, Friseurin) ausgebildet. Auch bei den männlichen Lehrlingen betrug der Anteil der 3 häufigsten Lehrberufe (Metalltechnik, Elektrotechnik, Kraftfahrzeugtechnik) zusammen rund 35%. Dies zeigt, wie stark Rollenbilder und die fehlenden Erprobungsmöglichkeiten, die einem Kind aufgrund des Geschlechts oft nicht eröffnet werden, Einfluss auf die spätere Berufswahl haben. Allerdings ist auch zu beobachten, dass es einen leichten Trend zur Metalltechnik bei den Mädchen gibt. War Metalltechnik 2014 bei den Mädchen mit 2,2 % noch an 10. Stelle, ist sie 2022 mit 3,1% auf Platz 6 vorgerückt (Quelle: WKÖ Lehrlingsstatistik 2022).

Mädchen			Burschen		
Lehrberuf	Lehrlinge	Anteil an den weiblichen Lehrlingen insgesamt in %	Lehrberuf	Lehrlinge	Anteil an den männlichen Lehrlingen insgesamt in %
1. Einzelhandel 1)	7 204	20,5	1. Elektrotechnik	9 326	12,8
2. Bürokauffrau	3 502	10,0	2. Metalltechnik 1)	8 987	12,3
3. Friseurin (Stylistin) 4)	2 061	5,9	3. Kraftfahrzeugtechnik	7 139	9,8
4. Verwaltungsassistentin	1 520	4,3	4. Einzelhandel 1)	4 861	6,7
5. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	1 513	4,3	5. Installations- und Gebäudetechnik	4 459	6,1
6. Metalltechnik 1)	1 086	3,1	6. Mechatronik 2)	2 868	3,9
7. Konditorei (Zuckerbäckerei) 1)	956	2,7	7. Hochbau 6)	2 481	3,4
8. Köchin	946	2,7	8. Tischlerei 3)	2 424	3,3
9. Hotel- und Gastgewerbeassistentin	804	2,3	9. Koch	1 888	2,6
10. Restaurantfachfrau	778	2,2	10. Zimmerei 5)	1 879	2,6
Summe "TOP-10"	20 370	58,0	Summe "TOP-10"	46 312	63,5
Lehrlinge insgesamt	35 137	100,0	Lehrlinge insgesamt	72 948	100,0

Die zehn häufigsten Lehrberufe in Österreich nach Geschlecht (Quelle: WKO Lehrlingsstatistik 2022, online im Internet: <https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/daten-lehrlingsstatistik.html>)

Die folgende Grafik veranschaulicht den Anteil weiblicher Lehrlinge nach Lehrberufsgruppen in Österreich. Ende 2021 war der Anteil weiblicher Lehrlinge am höchsten in „Körperpflege/Schönheit“ (86,7%), am niedrigsten in „Elektrotechnik/Elektronik“ (6,8%). Immerhin lässt sich beobachten, dass der Anteil weiblicher Lehrlinge in den besonders männerdominierten Lehrberufsgruppen wie „Elektrotechnik/Elektronik“, „Maschinen/Fahrzeuge/Metall“, „Bau/Architektur/Gebäudetechnik“ etc. seit 2011 leicht gestiegen ist, in vielen Lehrberufsgruppen mit besonders hohen Anteilen weiblicher Lehrlinge (z.B. „Körperpflege/Schönheit“) hingegen gesunken. Es lässt sich demnach eine leichte Tendenz in Richtung Aufweichung der geschlechtsspezifischen (Segregation in der) Lehrberufswahl erkennen. Grund dafür sind nicht zuletzt Maßnahmen wie der Girls' Day, in denen Mädchen ermutigt und bestärkt werden, ihren Beruf entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen und nicht anhand von Geschlechterstereotypen zu wählen.



Quelle: WKO + ibw-Berechnungen

Anteil weiblicher Lehrlinge nach Berufsgruppen (Quelle: WKO + ibw-Berechnungen, online im Internet: <https://ibw.at/publikationen/id/553/>)

Zahlen und Fakten aus Kärnten – im Vergleich

Top 10 weibliche und männliche Lehrberufe in Kärnten 2022; nach Anzahl gereiht; mit Anteil an weiblichen und männlichen Lehrlingen in Kärnten gesamt

weiblich			männlich		
Lehrberuf	Anzahl Lehrlinge	Anteil an weiblichen Lehrlingen insgesamt (gerundet)	Lehrberuf	Anzahl Lehrlinge	Anteil an männlichen Lehrlingen insgesamt (gerundet)
1. Einzelhandel	604	24,1%	1. Elektrotechnik	712	14,7%
2. Bürokauffrau	177	7,1%	2. Metalltechnik	667	13,8%
3. Friseurin (Stylistin)	144	5,8%	3. Kraftfahrzeugtechnik	555	11,5%
4. Verwaltungsassistentin	139	5,6%	4. Einzelhandel	326	6,8%
5. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	104	4,2%	5. Installations- und Gebäudetechnik	245	5,1%
6. Restaurantfachfrau	90	3,6%	6. Hochbau	167	3,5%
7. Elektrotechnik	87	3,5%	7. Land- und Baumaschinenteknik	163	3,4%
8. Metalltechnik	75	3,0%	8. Koch	152	3,1%
9. Köchin	69	2,8%	9. Tischlerei	131	2,7%
10. Hotel- und Gastgewerbeassistentin	69	2,8%	10. Karosseriebautechnik	121	2,5%
Summe Top 10	1558	62,2%	Summe Top 10	3239	67,1%
Summe Lehrlinge Kärnten insgesamt*	2503	100%	Summe Lehrlinge Kärnten insgesamt*	4828	100%

Quelle: Lehrlingsstelle WKK per 31.12.22, Darstellung und Berechnungen Referat für Frauen und Gleichstellung

Top 10 Lehrberufe (w+m) in Kärnten 2022; nach Gesamtanzahl an Lehrlingen gereiht mit Frauenanteil

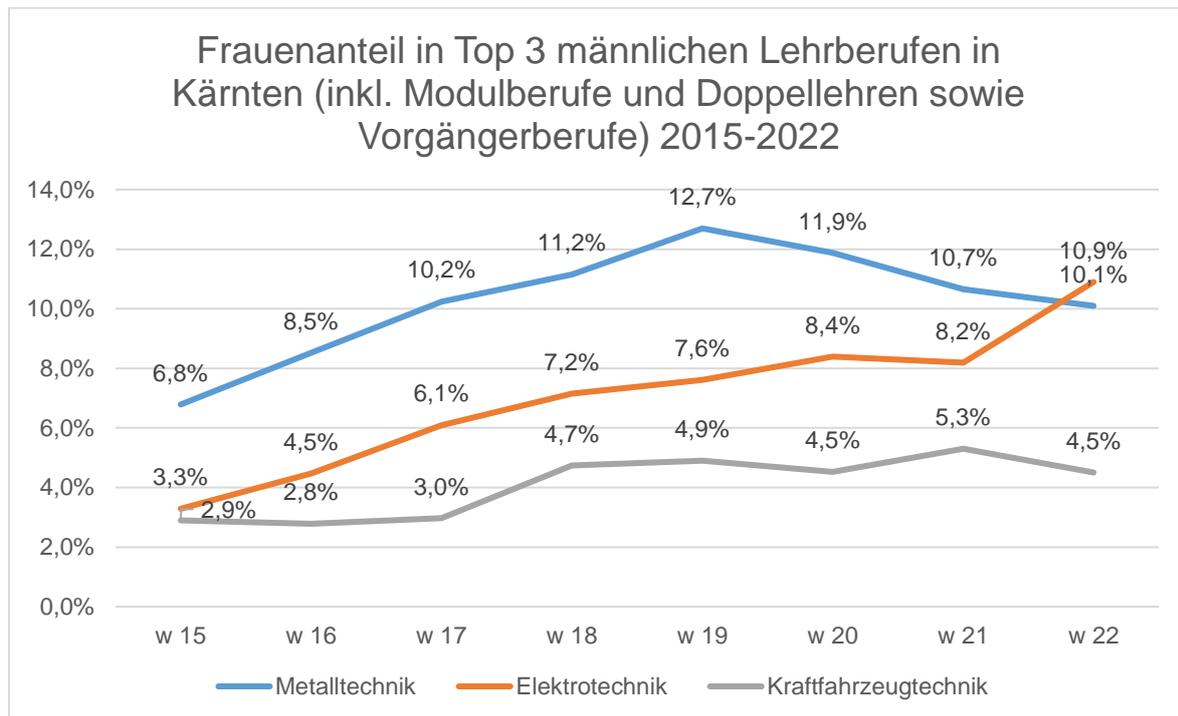
Lehrberufe	Lehrlinge weiblich 22	Lehrlinge männlich 22	Gesamt 22	Frauenanteil 22 (gerundet)
Einzelhandel	604	326	930	64,95%
Elektrotechnik	87	712	799	10,89%
Metalltechnik	75	667	742	10,11%
Kraftfahrzeugtechnik	26	555	581	4,48%
Installations- und Gebäudetechnik	11	245	256	4,30%
Köchin/Koch	69	152	221	31,22%
Bürokaufmann/Bürokauffrau	177	34	211	83,89%
Verwaltungsassistent:in	139	42	181	76,80%
Hochbau	3	167	170	1,76%
Land- und Baumaschinen-Technik	4	163	167	2,40%

Quelle: Lehrlingsstelle WKK per 31.12.22, Darstellung und Berechnungen Referat für Frauen und Gleichstellung

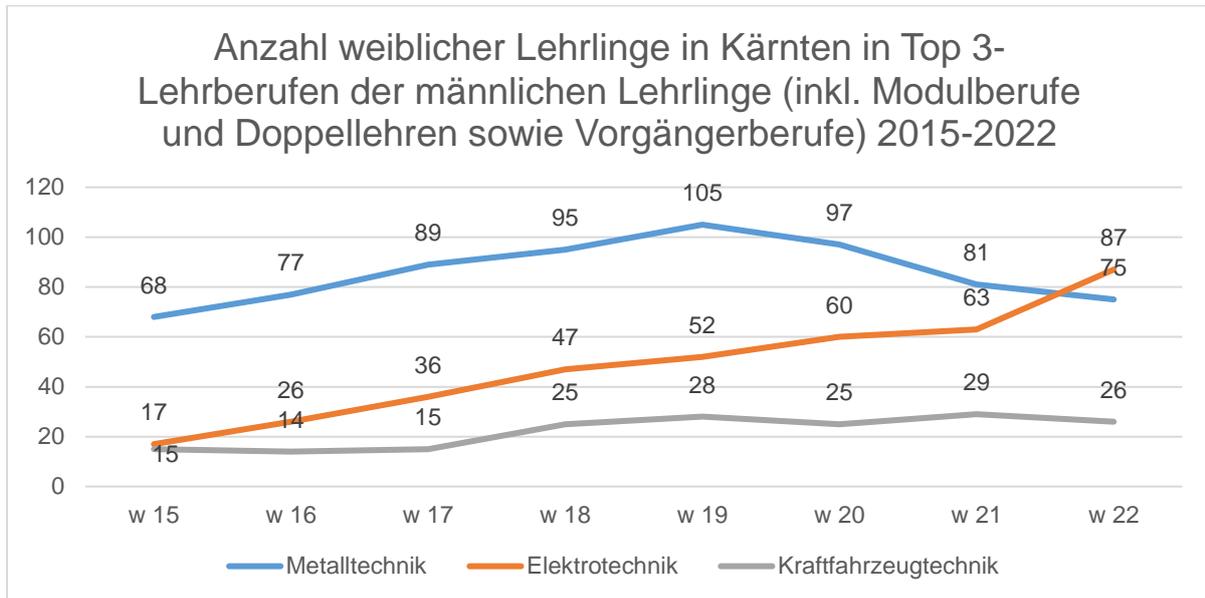
Entwicklung Anteil weiblicher Lehrlinge in Top 3 weiblichen Lehrberufen an weiblichen Lehrlingen gesamt in Kärnten (inkl. Modulberufe und Doppellehren sowie Vorgängerberufe); Vergleich 2015/2019/2022

Lehrberuf	w. Lehrlinge 2015	Anteil an w. Lehrlingen 15 gesamt	w. Lehrlinge 2019	Anteil an w. Lehrlingen 19	w. Lehrlinge 22	Anteil an w. Lehrlinge 22 (gerundet)
Bürokauffrau	228	8,5%	166	6,5%	177	7,1%
Einzelhandel	779	29,1%	655	25,8%	604	24,1%
Friseurin (Stylistin) bzw. Vorgängerberufe	259	9,7%	224	8,8%	144	5,8%
Summe Top 3	1266	47,2%	1045	41,2%	925	37,0%
Lehrlinge gesamt w Kärnten gesamt*	2680	100%	2538	100%	2503	100%

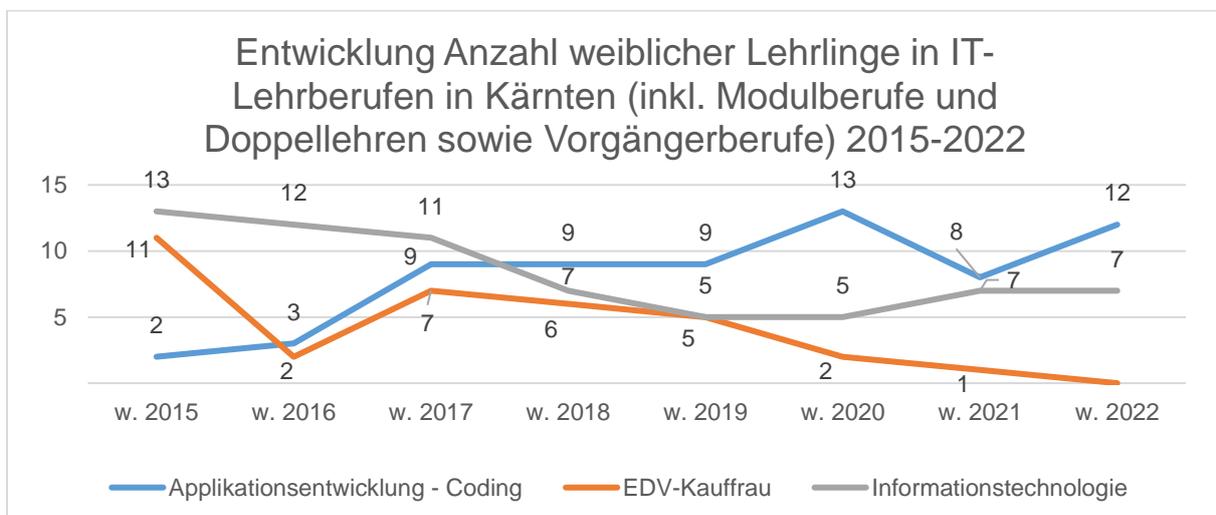
Quelle: Lehrlingsstelle WKK jeweils per 31. 12. des Jahres; *Quelle: Lehrlingsstatistik WKO; Darstellung und Berechnungen Referat für Frauen und Gleichstellung



Quelle: Lehrlingsstelle WKK jeweils per 31. 12. des Jahres; Darstellung und Berechnungen Referat für Frauen und Gleichstellung



Quelle: Lehrlingsstelle WKK, jeweils per 31.12. des Jahres; Darstellung und Berechnungen Referat für Frauen und Gleichstellung



Quelle: Lehrlingsstelle WKK, jeweils per 31.12. des Jahres; Darstellung und Berechnungen: Referat für Frauen und Gleichstellung

Die Statistiken zeigen: Der Anteil von weiblichen Lehrlingen in Kärnten, die sich für einen der Top 3 weiblichen Lehrberufe Einzelhandel, Bürokauffrau oder Friseurin/Stylistin entscheiden, ist seit 2015 von rund 47 Prozent kontinuierlich auf rund 37 Prozent (2022) gesunken. Zum Vergleich: Der Anteil an männlichen Lehrlingen in den Top 3 männlichen Lehrberufen liegt 2022 bei 40 Prozent.

Außerdem lässt sich ein steigender Frauenanteil bei Lehrlingen in ausgewiesenen technischen Berufen in Kärnten im Zeitverlauf seit 2015 beobachten. Der Frauenanteil bei Lehrlingen im Lehrberuf Elektrotechnik hat sich seit 2015 mehr als verdoppelt - und 2022 sind im Vergleich zu 2021 25 weibliche Lehrlinge mehr in Ausbildung. **Damit ist Elektrotechnik erstmalig in den Top 10 der Lehrberufe bei weiblichen Lehrlingen vertreten** und hat gleichzeitig Metalltechnik von Platz 7 auf Platz 8 verdrängt. Bei KFZ-Technik gibt es eine relativ konstante Entwicklung, 2022 gab es 26 weibliche KFZ-Technik-Lehrlinge in Kärnten. **Erstmals seit 2015 ist auch der Beruf Friseur:in (Stylist:in) nicht mehr in den Top-10-Lehrberufen (m. und w.) in Kärnten vertreten, dafür jedoch der Beruf Land- und Baumaschinentechnik**, in dem vier weibliche Lehrlinge ausgebildet werden, im Beruf Hochbau sind es drei.

In den **IT-Lehrberufen** (Applikationsentwicklung-Coding, Informationstechnologie und EDV-Kauffrau:männl. Vorgängerberufe und aller Module/Schwerpunkte) liegt der Frauenanteil im Schnitt seit 2018 konstant zwischen 14 und 16 Prozent. 2022 wurden nur 19 weibliche Lehrlinge in diesen Lehrberufen ausgebildet.

Quelle: Lehrlingsstatistik Lehrlingsstelle WKK jeweils per 31.12. des Jahres; Darstellungen und Berechnungen Referat für Frauen und Gleichstellung

Für die Zukunft von Mädchen und Unternehmen

Wissenschaftliche Studien belegen, dass im Jugendalter die Berufsorientierung oft schon durch starre Geschlechterrollen festgelegt ist. Der Girls' Day möchte dieser Festlegung mit einer frühzeitigen Sensibilisierung der Mädchen vorbeugen. Denn Kinder besitzen ein natürliches Interesse an technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Zusammenhängen in ihrer Umwelt. Mit lebensnahen Experimenten, spielerischem Ausprobieren und kindergerechtem Arbeiten kann in dieser entdeckungsfreudigen Phase der Grundstein für vielfältige Interessen gelegt werden. Wenn Kinder nicht in irgendeiner Weise für technische Aufgabenstellungen ermutigt und gefördert werden, wird das Technikinteresse mit zunehmendem Alter auch stetig abnehmen. Häufiger ist dies in unserem Kulturkreis bei Mädchen der Fall, was auch in der späteren Berufswahl klar sichtbar wird.

Bei den Aktionen rund um den Girls' Day haben deshalb schon Mädchen im Volksschulalter die Gelegenheit, die Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten durch praktisches Erproben kennenzulernen. Sie werden dazu ermutigt, ihre Fertigkeiten mit verschiedenen Materialien, Werkzeugen und Maschinen zu erproben und sie erfahren dadurch, dass ihnen viele Türen offenstehen und dass Berufe mit technischem, handwerklichem oder naturwissenschaftlichem Hintergrund Spaß machen. Der erlebnispädagogische Faktor weckt Neugierde und Interesse für Technik, Handwerk und Naturwissenschaften. Dies kann die spätere Berufswahl der Mädchen nachhaltig positiv beeinflussen. So soll das Berufswahlspektrum von Mädchen langfristig erweitert werden. Ziel ist, dass Mädchen ihrem späteren Beruf entsprechend ihrer Interessen und Talente wählen und ihr Geschlecht keinen Einflussfaktor mehr darstellt.

Der Girls' Day kommt jedoch nicht nur den teilnehmenden Mädchen zugute, sondern auch den Unternehmen und Institutionen, die ihre Türen öffnen. In Zeiten, wo der Fachkräftemangel ein zunehmendes Problem darstellt, wird Mädchen, Unternehmen und Institutionen die Gelegenheit geboten, gegenseitig voneinander zu profitieren:

Die Unternehmen, die beim Girls' Day mitmachen, erschließen sich die Personalressourcen von morgen und machen sich durch ihr Engagement für weiblichen Nachwuchs einen Namen in ihrer Region. Die teilnehmenden Mädchen arbeiten an einem Tag mit – sie experimentieren und erhalten Einblicke in die verschiedenen Ausbildungs- und Berufswelten.

Übersicht der Girls' Day Aktionen 2023 (Stand: 17.04.2023)

Unternehmen/Institution	Datum	Uhrzeit	Gruppengröße	Zusatzinformationen zum Workshop
Kfz-Werkstätte Erlach (Villacherstr. 42, Velden)	26.04 Auftakt mit Presse	08:30-12:00	12	Wir schauen unter die Motorhaube und erkunden, wie ein Auto funktioniert!
FH Kärnten – Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Europastraße 4, 9524 Villach)	11.05	08:00-12:00	20	Einführung in 3D-Druck: Gestalte selbst mit einem 3D-Stift und dem 3D-Drucker
ALPEN-MAYKESTAG GmbH (Auengasse 11, 9170 Ferlach)	24.05	08:00-14:00	20	Lerne die Welt der Bohrer und Fräser kennen und arbeite mit Metall
Treibacher Industrie AG (Auer-von-Welsbach Straße 1, 9330 Althofen)	31.05	08:00-12:00	15	Spielerisches Arbeiten mit Säuren und Laugen; chemische Experimente und physikalische Übungen; Anfertigen von Schlüsselanhängern
Flex GmbH (Ausbildungszentrum, Friesacher Straße 5, Althofen)	06.06	08:30-11:30	24	Einblicke in die Welt der Technik – eine eigene Taschenlampe löten & einen Schlüsselanhänger fertigen
FunderMax GmbH & Kompetenzzentrum Holz GmbH (Klagenfurter Str. 87-89, St. Veit an der Glan)	15.06.	9:00-12:00	15	Spielerisches Kennenlernen einzelner Teilbereiche: Forschung & Entwicklung
FH Kärnten – Studiengang Geoinformation und Umwelt (Europastraße 4, 9524 Villach)	19.06	08:00-12:00	16	Eintauchen in die Welt der Geoinformatik – erkunde deine Schule, dein Zuhause und weitere Orte über Google Maps und lerne das Lesen und Analysieren von GPS-Koordinaten!
FH Kärnten – Studiengang Architektur (Villacher Straße 1, 9800 Spittal)	22.09	09:00-13:00	25	Kennenlernen der Berufsbilder Architektin, Bauingenieurin und Baumanagerin & Bau einer Leonardo-Brücke
FH Kärnten – Studiengang Medizintechnik (Primoschgasse 10, 9020 Klagenfurt)	26.09	09:00-11:00	8	Thermographie, Elektrokardiogramm, Telemonitoring, Usability Labor – in diese Bereiche werden wir theoretisch und praktisch eintauchen
Infineon Technologies Austria AG (Siemensstraße 2, 9500 Villach)	28.09	08:30-14:00	30	Lerne die Welt der Chips kennen, löte ein eigenes Werkstück & lerne die Bereiche spielerisch kennen!
Griffnerhaus GmbH (Gewerbestr. 3, 9112 Griffen)	16.10	09:00-11:30	10	Bau dein eigenes Haus & lerne spielerisch die Bereiche und Berufe kennen!
Bfi IT-L@B & Metallic (Hauptstraße 47, 9431 St. Stefan)	18.10	08:30-11:30	20	Lerne spielerisch die Bereiche IT-L@B und Metallic kennen!
MAHLE Filtersysteme Austria GmbH (St. Michael 19, 9143 St. Michael ob Bleiburg)	09.11	9:00-12:00	12	Lerne das Unternehmen und verschiedene Berufe kennen: Hands-on-Stationen, wo du viele verschiedene Dinge ausprobieren kannst!

Girls' Day digital	Datum	Format	Zusatzinformationen zum Workshop
Malerei Wieser	24.05	Online	Kennenlernen des Unternehmens Malerei Wieser GmbH und von Vorbildfrauen, die im Unternehmen arbeiten. Schaut online vorbei und lernst den Beruf der Malerin und Beschichtungstechnikerin kennen. Wir haben auch einige Übungen und DIY-Anleitung für euch vorbereitet!
Die bunte Welt des Programmierens	03.05	Online	Tauche ein in die bunte Welt des Programmierens und lerne, wie du on- und offline programmieren kannst!
Rund um Berufe	27.06	Online	Heute dreht sich alles um technische Berufe! Lerne den Beruf der Oberflächentechniker*innen, Elektrotechniker*innen und Mechatroniker*innen kennen.
Geschlechterrollen und Arbeit	12.09	Online	Was ist eigentlich Arbeit und welche Rolle spielt dabei unser Geschlecht? Finde es hier heraus!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kooperationspartner:innen:

